

Der Kunsthandel

Fachblatt für die Interessen
des gesamten Kunsthandels
u. verwandter Berufszweige.

8. Jahrgang.

Nr. 4. April 1916.

Inhalt:

- Die amerikanische Gefahr auf dem Bildermarkt. Von Dr. Emil Waldmann, Direktor der Kunsthalle in Bremen. II.
- Die deutsche Kunst und das Ausland. Von Professor Carl Langhammer.
- Otto Hettner's Erdbeben von Chili. Von Univers.-Prof. Dr. Hermann Ehrenberg.
- Rodin über Krieg und Kunst.
- Gedanken über Kunst. Aus Wilhelm Steinhausen's Schriften.
- Alphabetisches Verzeichnis der Neuerscheinungen. Schlüssel zur illustrierten Beilage.
- Krieg und Kunst (Unsere Künstler im Felde — Kunstwerke und Kriegsgewinnsteuer — „Deutschland bei der Arbeit“ — Die Schätze des Louvre in Toulouse — Das Ende der Allegorie in Frankreichs Kunst — Französische Vandalen — Photographien als Liebesgaben — Ein Bild aus dem Belgrader Konak gestohlen).
- Unsere Berufsgenossen im Felde. Mit den Bildnissen von Günther Werckmeister, Richard Mitzlaff und Paul Mehnert.
- Neue Kunstblätter (Rocholl, Der Kaiser in Lyck — M. Heymann, Der deutsche Krieg im Bilde — Gedenkblatt an unsere gefallenen Helden — Künstlerkarten aus dem Verlage B. G. Teubner).
- Wilhelm Steinhausen. Verzeichnis der im Handel erschienenen Bilder des Meisters. Von Adalbert Roeper.
- Schriften von und über Wilhelm Steinhausen.
- Neue und veränderte Firmen.
- Neue Kataloge und Prospekte.
- Vermischtes (Ein Cornelius-Fund bei der Metallbeschlagnahme — Ein kostbarer Rosinenfassdeckel).
- Auskunftsstelle.
- Anzeigen.
- Illustrierte Beilage Neuerscheinungen mit 53 Abbildungen.
- Bezugspreis:** Über Leipzig bezogen halbjährlich **ℳ 6.—**,
durch die Post unter Kreuzband bezogen, Inland **ℳ 6.50**,
Ausland **ℳ 7.50**.
- Probenummer nur bar **ℳ 1.—**.

**Verlag des Kunsthandels
in Lübeck.**

Wichtige Neuerscheinungen des Kunstmarkts und der
Kunstliteratur finden redaktionelle Besprechung.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

Das beste Verständigungsmittel

während des Aufenthaltes im Auslande sind, soweit nicht für die Kampflinie die rein militärischen Tornister-Wörterbücher des Mentor-Verlages in Frage kommen, unsere bewährten

Metoula-Sprachführer

Eine verkürzte Methode Souffaint-Langenscheidt.

Die Metoula-Sprachführer enthalten alles, was bei Beschaffung von Verpflegungsmitteln, Verbandzeug, Apothekerwaren, Drogen, Bekleidung und Bekleidungsersatz, Körperpflege sowie für alle anderen Bedürfnisse des täglichen Lebens gebraucht wird.

— Westentaschenformat. — Biegsamer Band in Kunstleder. —

Erschienen für:

Amerikanisch	Englisch	Hungarisch	Russisch
Arab. (Aegypt.)	Ewe	Niederländ.	Ruthenisch
Arabisch (Syr.)	Französisch	Norwegisch	Schwedisch
Böhmisch	Haussa	Polnisch	Spanisch
Chinesisch	Italienisch	Portugiesisch	Türkisch
Dänisch	Japanisch	Rumänisch	Ungarisch

Jeder Band 80 Pf. ord., 55 Pf. no., 50 Pf. bar. 13/12 (auch gem.)

Ausgabe für Engländer:

German.

Ausgabe für Franzosen:

Allemand.

Jeder Band 1 M. ord., 65 Pf. no., 60 Pf. bar. 13/12 (auch gem.)

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) Berlin-Schöneberg.

Ⓜ Soeben erschien in meinem Verlage:

Deutsch sei der Tag der Ernte!

Gedichte im Kriege

von

Adolf Diekmann

(Leutnant d. R.)

Dritte Auflage. — Preis 1 M., 70 Pf. no., 65 Pf. bar.

Dieses besonders in Nordwestdeutschland sehr beliebte Kriegsliederbuch ging mit der jetzt vorliegenden 3. Auflage in meinen Verlag über. Ich empfehle es zu nachdrücklichster Verwendung, die gerade diese Gedichte wirklich verdienen!

Generalfeldmarschall von Bülow: „Ich habe das Buch mit größtem Interesse gelesen.“

Generalfeldmarschall von Mackensen: „In den dem Andenken der gefallenen Kameraden gewidmeten Gedichten habe ich gern gelesen und wünsche dem kleinen Werke rege Verbreitung in der Truppe.“

Oldenburg i. Gr.

Gerhard Stalling Verlag